

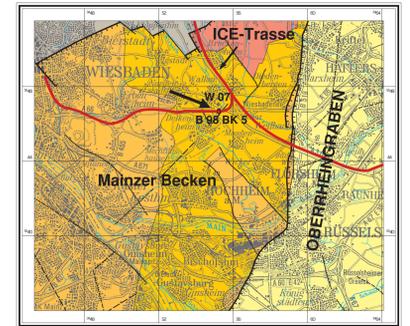
Erster Meereseinbruch im Oberrheingraben – Entwicklung, Biodiversität, Paläogeographie (Pechelbronn-Gruppe, Obereozän - Unteroligozän) – Ausgewählte Fossilgruppen



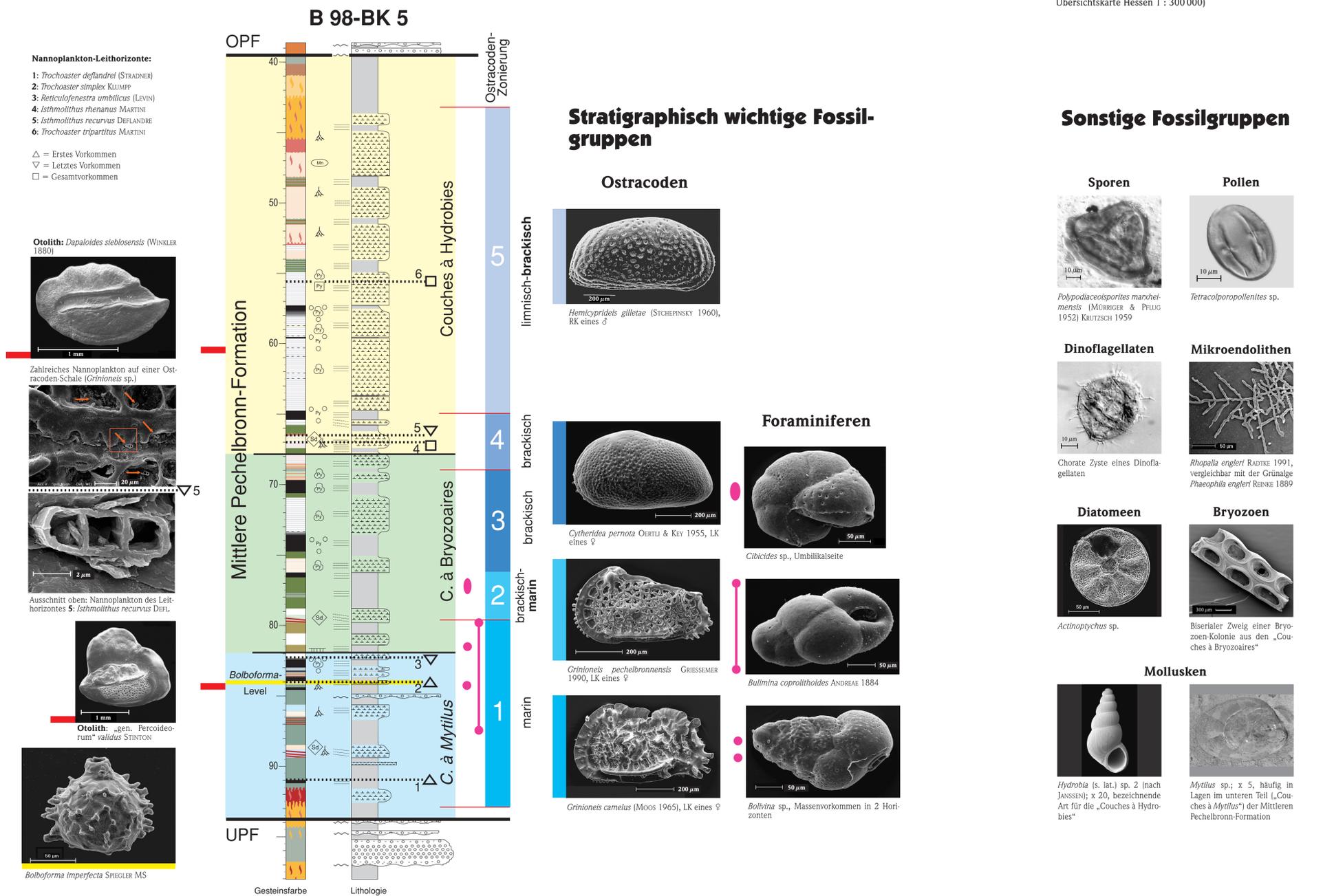
RADTKE, G.*, GRIESSEMER, T.W., GRIMM, K.I., HOTTENROTT, M., JANSSEN, R., LIPPMANN, R., MARTINI, E., REICHENBACHER, B., SCHOLZ, J. & SPIEGLER, D.

*Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, Rheingaustr. 186, 65203 Wiesbaden; g.radtke@hlug.de

Im Zuge von Voruntersuchungen zur ICE-Neubaustrecke Köln-Rhein/Main sind bei Wallau (Nähe AB-Kreuz A3/A66 – Wiesbadener Kreuz) zwei Tiefbohrungen von 80 m (W 07) und 170 m (B98 BK5) abgeteuft worden. Der Schwerpunkt der biostratigraphischen Untersuchungen liegt auf der Mittleren Pechelbronn-Formation (MPF). Folgende Fossilgruppen werden untersucht: Palynomorphen, Dinoflagellaten, Makroflora, Mikroendolithen, Nannoplankton, Diatomeen, Foraminiferen, Bolboformen, Ostracoden, Bryozoen, Mollusken und Fisch-Otolithen. Die Faunenabfolgen und diverse Fossilvergesellschaftungen belegen zu Beginn der MPF die erste marine Ingression in den heutigen Oberrheingraben und das Mainzer Becken. Besonders im unteren, marinen Teil ist eine hohe Biodiversität der Faunen- und Florenvergesellschaftungen zu verzeichnen. Nach oben kann eine zunehmende Verbrackung und schließlich ein limnisch-brackischer Charakter der Abfolge festgestellt werden.



Lage der Bohrungen W07 und B98-BK5 (Geologische Übersichtskarte Hessen 1 : 300 000)



Detailliertes Profil der Mittleren Pechelbronn-Formation der Bohrung B98-BK5 mit der Gliederung in Couches à *Mytilus*, Couches à Bryozaires und Couches à Hydrobies

